

Ein Waffel-Herz für Tiere

Spendenaktion Die Klasse 5d des Albert-Schweitzer-Gymnasiums sammelt Spenden für einen guten Zweck. Als Gegenleistung gibt's selbst gemachte Waffeln. *Von Melissa Horlacher*

„Danke für deine Spende“, sagt Marlene Mack zu dem Schüler, der gerade eine Münze in den großen Schuhkarton geworfen hat, der zu einer Kasse umfunktioniert worden ist. Auf dem Kartondeckel prangt ein schwarz-weißer Panda, das unverkennbare Logo der Hilfsorganisation „World Wide Fund For Nature“ (WWF).

Die Mädchen Flora Brand (10) und Marlene Mack (10), Schülerinnen des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Crailsheim, sind

„Genau wie wir Menschen, sind Tiere auch Lebewesen. Sie sind toll und total gutmütig.“

Flora Brand (10)

Schülerin am ASG in Crailsheim

gerade fleißig dabei Geld zu sammeln. Hierbei sind sie allerdings nicht alleine: Alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 5d haben sich zusammengetan und gemeinsam mit ihrem Klassenlehrer Hans-Peter Spengler die Spendenaktion gestartet.

Auf den eigens gestalteten Plakaten an einer Infotafel ist zu erkennen, für wen die Schüler das Geld aufreiben wollen: für den Schutz von Orang Utans. „Wir haben einige Verwandte von Klassenkameraden, die dort eine Partnerschaft übernommen haben“, erklärt die Schülerin Nele Gläss (10), wie sie auf die Idee mit der Spendenaktion gekommen sind. „Dann haben wir uns mal mit den Tieren dort beschäftigt und gesehen, wie die Affen und andere Tiere behandelt und verletzt werden“, fügte ihre Mitschülerin Flora Brand hinzu.

Für einige Kinder stand zu diesem Zeitpunkt bereits fest: Sie



Die Fünftklässler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums backen in der Pause fleißig viele leckere Waffeln. Der gesamte Erlös wird gespendet.

Foto: Melissa Horlacher

wollen und müssen etwas unternehmen. „Genau wie wir Menschen, sind Tiere auch Lebewesen. Sie sind toll und total gutmütig“, merkt Flora Brand an. „Die Erde gehört nicht nur den Menschen.“

Einsatz für Orang Utans

Das Thema sprach sich schnell herum, und die Klasse begann bereits im Geografieunterricht darüber zu diskutieren und Ideen zu sammeln. „In der ganzen Klasse haben wir dann abgestimmt, für welches Tier wir Geld

sammeln wollen. Da waren die meisten für die Affen“, sagte die zehnjährige Isabel Palceva. „Den Orang Utan haben wir ausgewählt, weil er die am meisten bedrohte Affenart ist.“

Damit genug Geld für die Unterstützung der Menschenaffen zusammenkommt, begannen die Fünftklässler in den Pausen Waffeln an Schüler aller Klassenstufen zu verkaufen. So war es ihnen möglich, die gesamte Schule auf ihre Aktion aufmerksam zu machen. Waffel um Waffel wurde gebacken und anschließend für wenig Geld an die Masse verteilt, bis

schließlich der gesamte Teig vollständig aufgebraucht war.

Die Idee ging gut auf: Gemeinsam nahmen die Fünftklässler bereits in der ersten Pause mehr als 70 Euro ein. Am Ende des Verkaufs waren es schließlich mehr als 100 Euro.

Die Schülerinnen und Schüler der 5d waren stolz auf den Erfolg ihrer sozialen Aktion: „Die Vorbereitungen und Mühen haben sich wirklich gelohnt.“ Am Ende waren sich alle einig: „So etwas zu machen ist sehr wichtig. Das sollten eigentlich mehr Menschen tun.“



Bildung